

Friss oder stirb oder vielleicht doch **friss und stirb**?

1. Vorgeplänkel

2.0 Toll, toller, am irresten im deutschen Haus

2.1 Bärisch zickiger Bock oder nach Leserart, den Bär aufgebunden und den Bock geschossen?

2.2 Marokko, ein Grund zum Wandeln a la Pippi Langstrumpf

2..3. Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

[Friss oder stirb](#), ein Ausdruck, der mit vielerlei Hintergrund im weltweiten Netz zu finden ist. Friss oder stirb, im Knast der Monarchen, in den Schützengräben des 1. und 2. Weltkriegs, an den Werkbänken des frühen Kapitalismus. Dabei ist die Wahl zwischen friss oder stirb noch luxuriös gegenüber dem überhaupt nichts zum Essen zu haben und darum erbärmlich an Hunger zu verrecken.

Aber was bedeutet friss und stirb?

Ja ganz einfach, wie es einst schon Marie-Antoinette verlauten ließ, wenn sie kein Brot haben, dann sollen sie doch Kuchen essen.

Schaut man in die Supermärkte, wird man immer wieder auf leere Regale stoßen, die dann kurze Zeit später wieder voll sind, die Dinge aber das Doppelte kosten.

Wie war es Anfang der Corona Zeit im Jahr 2020?

Da hallte der Ruf durch die sozialen Medien, dass es [kein Klopapier](#) mehr gäbe und siehe da, die Hamsterkäufe waren entfacht und der Nachschub versagte wegen der [riesigen Nachfrage](#).

Und was war danach? Die Preise stiegen. Und alle Welt nimmt das hin. Das Ganze wird noch vom Regime angefeuert, wenn die Bevölkerung immer wieder dazu aufgefordert wird, für 10 Tage Notvorräte, vor allem Lebensmittel und Wasser anzulegen.

Das berichtet der „[Merkur](#)“ jetzt erst wieder. Macht aber auch darauf aufmerksam, dass man dabei seine speziellen Wünsche und Anforderungen nicht vergessen sollte.

Und was gibt es in den Supermärkten?

Beworben wird immer wieder am meisten der Fertigfraß, wobei das billigste die Pizzen sind. aber auch fertige Backmischungen und vieles andere. Und keiner schaut mehr auf die Inhaltsstoffe, besonders auf die [E-Zusatzstoffe](#), die auf Aluminiumhydroxid hindeuten.

Derweil wird alleweil auf gesunde Ernährung hingewiesen. Gesunde Ernährung, die man über naturgerechte, frische Produkte aufrechterhält. Das bedeutet, auf humosen gut gepflegten Böden angebautes pflanzliches Gut aller Art. was aber bekommt man? Getreide und Hülsenfrüchte genmanipuliert mit Glyphosat „geschützt“. Tomaten, Gurken und anderes, deren Wurzeln in Mineralwolle stecken und mit Nährlösungen „gefüttert“ werden. Nährlösungen, die einseitig das

Wachstum beeinflussen, nicht aber den Mineral- und Vitamingehalt. Na ja und damit vom Geschmack ganz und gar zu schweigen.

Was ist mit dem Obst? Das wird unreif geerntet um weitestgehend die Verluste im Handel zu verhindern. Überall bekommt man erklärt, dass die Sachen ja nachreifen würden. Ja bitteschön, wie soll denn eine lebendige Sache nachreifen, wenn sie noch nicht einmal den untersten Grad der Reife erreicht hat? Aber trotzdem von jeglicher Lebenszufuhr, Wasser, Luft und Sonne abgeschnitten wird.

So bekommt man dann Pfirsiche und anderes hart wie Golfbälle, die nicht weich werden weil sie nachreifen, sondern weil sie in den Fäulniszustand übergehen.

All das bedeutet letztendlich -Friss und stirb, aber zahle dabei immer mehr, denn das Schneeballsystem des Profits muss weiter rollen. Weiter rollen, durch Inhaftungnahme der Völker des Westens, da die Völker des Ostens sich das nicht mehr bieten lassen. Umso mehr das alles, da der Bruderkrieg, der vom Westen in das russische Grenzland/Ukraine getragen wurde, den Spekulanten Tür und Tor geöffnet hat, die Profite ins Unermessliche zu erhöhen. Profite aus, den Völkern des Westens gepresst.

Wie kann sich eine Familie mit vier Kindern und nur einem Erwerbsfähigen, evtl. noch alleinerziehend, überhaupt noch ernähren und vom eigentlichen Leben noch gar nicht zu reden? Wenn Familien bis zum letzten Cent ihr zur Verfügung stehendes Haushaltsgeld ausgereizt haben, und auf einmal die Energiekosten mit den Nebenkostenabrechnungen die ganze Sache zerschlagen? Früher waren bei aller Knappheit die Groschentürmchen im Küchenschrank sprichwörtlich. Wenn aber das Kind rief „[Mutter, der Mann mit dem Koks ist da!](#)“, war auch von diesen Groschentürmchen schon lange nicht mehr die Rede. Kein Geld mehr da, der Mann ließ den Koks aber trotzdem im Haus. So war das damals im weinenden Berlin. Die Mutter verschwand mit dem Mann kurz um den Kindern das Leben trotz Kälte zu erhalten. Blüht diese „[Würde](#)“ des Menschen nun bald wieder oder ist es nicht schon lange an dem, dass nicht nur die Mütter, sondern sich viele Menschen selbstversklaven müssen, um noch das geringste fürs Leben zu haben? Ist das nicht ein Absterben des menschlichen Geistes, dass dann nicht mehr zulässt sich mit Selbstbewusstsein dagegen zu wehren?

Man schrieb mir: „Wir müssen friedlich bleiben und die Menschen im rechten Augenblick zum Recht führen.“

Oh jawohl, friedlich muss man bleiben, denn mit hasserfüllter Angriffslust und Gesetzlosigkeit/Anarchie ist kein Blumentopf zu gewinnen, sondern nur mehr ungebremste Gewalt.

Aber was ist die rechte Zeit, um die Menschen zum Recht zu führen?
Ist die rechte Zeit nicht schon lang überschritten und vorbei?

Zwei Monate wären noch Zeit, schrieb Frau Henn am [10.07.2022 in ihrem Artikel](#).

Aber was soll man denn machen, wenn einem keiner sagt, wie das ganze Schicksal für die Menschen doch noch zum Guten gewendet werden kann?

Ja es ist leider so, es gibt die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition, die nicht wie die Nepper, Schlepper, Bauernfänger das Volk in den geistigen Irrgarten schicken, sondern aufklären, was derzeit Fakt ist. Derzeit? Merken die Menschen das nicht selbst und haben ein Bauchgefühl, dass etwas nicht stimmt? Ja, was stimmt denn nicht?

Grundhaft, dass der Souverän, der im Art. 20 GG als das Volk bezeichnet wird, die Herrschaft nicht in den eigenen Händen hält, was darauf beruht, dass das deutsche Volk noch zu keiner Zeit seines Bestehens selbstständig einen Gesellschaftsvertrag mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben hat.

Das Grundgesetz war zu keiner Zeit ein Gesellschaftsvertrag, sondern wie es [Carlo Schmid in seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat am 8.9.1948](#) klar aufzeigte, „eine Organisationsform

einer Modalität der Fremdherrschaft“, die auf Art. 43 der HLKO beruhte. Beruhte? Ja, weil seit dem 18.7.1990 aufgrund der Aufhebung des Geltungsbereiches Art. 23 a. F. GG nirgend mehr gilt. Nirgends mehr gilt, auch wenn der vermeintliche Geltungsbereich in der Präambel des GG wiederholt ist, jedoch der dort ebenfalls stehende verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes erstunken und erlogen ist.

Was ist also zu tun?

Ganz einfach, das ganze deutsche Volk hat sich aufzuraffen, also seine selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen, um sich damit in der Gänze des deutschen Staatsvolkes eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen.

2.0 Toll, toller, am irresten im deutschen Haus

Das deutsche Haus bildlich gesehen, vom Giebel bis in die letzten Ecken des Fundamentes mit Hausschwamm verseucht. Der Hausschwamm ein Pilz. Das Myzel/Pilzwurzel hat sich in Form von Korruption und Vasallentum vollkommen im deutschen Haus, in der deutschen Gesellschaftsordnung festgefressen. Die Sporen dieses Hausschwammes rotbraun oder olivgrün? Vielleicht auch noch ein bisschen gelber, denn so sieht aus der Kasper selber. Ist der Kasper der Herr im deutschen Haus? Der Kasper im Puppentheater immer die gute, die positive Gestalt. So kann es der Kasper nicht sein.

Sind die Marionetten Herr im deutschen Haus? Auf der Bühne der deutschen Politik könnte man es glauben, wenn man sich denn verführen lässt vom schönen Spiel, dem schönen Schein der Demokratie. Der schöne Schein, der die Volksbeherrschung in den Hintergrund verschwinden lässt.

Man sollte sich im Theater wohl doch verführen lassen, um in ein Erlebnis eintauchen zu können. Nicht verführen lassen sollte man sich im wirklichen Leben, denn dann ist es schnell passiert, dass man in den Aberglauben verfällt, in das Eiapopeia aus der Hölle in den geistigen Irrgarten.

Was aber, wenn man in der Heimat gar und überhaupt nichts über den Auftritt einer deutschen Marionette im goldenen Prag erfährt, außer, dass ja die bösen Russen wieder Propaganda betreiben, um das Tun von Leut Baerbock zu rechtfertigen. Dann sollte man doch einmal in die russische Presse und hier besonders in RT deutsch reinschauen, um zu erfahren, was dort geschrieben wird. Man sollte sich aber vorher den krummbuckligen Versuch der Richtigstellung des deutschen Mainstream annehmen, um dann beides vergleichen zu können, um dann ohne auf meine rotzig querulante Art zu hören, selbst zu entscheiden, was denn die deutsche Marionette tatsächlich in englischer Sprache aufgesagt hat.

2.1 Bärisch zickiger Bock oder nach Leserart, den Bär aufgebunden und den Bock geschossen?

Ja, es geht wieder einmal um Leut Baerbock, den Außenchef der BRiD/USK.

War es ein lapidarer Fehler oder aus der innersten Auffassung des Leut herausgesprochen?

Wollen wir zuerst in den Mainstream schauen.

Da bekommt man in der [Tagesschau](#) gleich am Anfang die Frage „Eine russische Kampagne?“ vor den Latz geknallt und schon hat es sich für den Leser oder entsprechend den Zuhörer, die Sache erledigt.

Da setzt sich ein „Faktenfinder“ hin, zu erkennen, dass in den Medien eine heftige Debatte um Baerbock entbrannt ist. Ein verkürzter und aus dem Zusammenhang herausgerissener Inhalt aus Filmen wird dem armen Leut Baerbock vorgeworfen. Da getrauen sich doch tatsächlich Menschen darüber zu sprechen, dass das Leut das Kiewer Regime über den Willen **ALLER** deutschen Wähler stellt. Angeblich würde das „meine“ aus dem Satz von Baerbock herausgelassen, so dass nicht nur des Leuts Wähler, sondern der Wille aller Wähler, egal wären.

Alles, was ich in den russischen Medien gelesen habe, hat klar von „meine Wähler“ ausgeführt. Was ist denn der Unterschied zwischen alle Wähler und den Wählern der Olivgrünen? Ach ja, da gibt es ja auch noch ein paar Wenige, die die Linken wählen, deren Parteiname wohl deren Charaktereigenschaft bezeichnen soll. Weitaus mehr hat die Goldman Sachs Partei Afd Wähler. Nun werden aber, egal ob die Wähler Linken, der Rechten oder der Olivgrünen, allen Wählern der Wille des derzeitigen Regimes aufgepresst.

Was hat es für einen Sinn, sich an den linken und rechten Rand drängen zu lassen, oder sich sogar den Antipazifismus des Leut Baerbock zu verschreiben, wenn der Wille des Wählers sowieso nicht geachtet wird? Nicht geachtet werden muss und darf. Das letztere schreibt [Art. 38 GG](#) klar vor, in dem es heißt: „Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“

Es ist also egal, ob das „meine“ in den Zitaten steht oder auch nicht, denn sie **wären** ja dem ganzen deutschen Volk verpflichtet.

Hoppla, Achtung Stolperfalle! Dem ganzen deutschen Volk und wie viele andere Bewohner des Bundesgebietes dürfen bei der Bundestagswahl mitmachen? Dabei sind sie doch allen gegenüber nicht an Weisungen und Aufträge gebunden.

Na ja, außer die Weisungen und Aufträge kommen von den Lobbyisten. Ist das strafbar?

Es wäre strafbar, wenn es denn mit einem positiven Gesetz geregelt wäre. Solange haben diese Herrschaften, die sich dem Vasallentum hingeben aber nichts zu befürchten, da sie mit dem Art. 8 des Überleitungsvertrags den Kollaborateursschutz besitzen. Ja, besitzen, dieser Schutz steht aber nicht in ihrem Eigentum und so haben sie sich eingefangen, zu tun, was ihnen **aufgetragen** wird.

Wenn das nicht klappt, dann geht es auch mal ganz schnell ab mit der Linna, wie man es zuletzt bei Leut Schlesinger erleben konnte.

Wenn man jetzt den Russen vorwerfen würde, dass sie das von mir zuletzt Aufgezeigte, nicht berichten, dann könnte man ihnen evtl. eine Desinformationskampagne vorwerfen.

Könnte?

Könnte, wenn man nicht das verbindliche Völkerrecht, das die Nichteinmischung in innere Angelegenheiten anderer Staaten beachten würde. Das tun aber die Russen und mischen sich somit nicht in die Angelegenheiten des Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat ein. Selbst in ihrer Verantwortung und Rechte in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes sind sie sehr vorsichtig, obwohl ihnen diese als Rechtsnachfolger der Sowjetunion ohne einen Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen nach wie vor zustehen. Der russische Staat geht mit dieser Verantwortung und den Rechten sehr vorsichtig und diplomatisch um, denn letztendlich kommt es auf den deutschen Michel an, ob er nun will, dass er mit seiner

selbstbewussten Eigenverantwortung wieder zum deutschen Volk wird, dem Volk der Dichter und Denker.

Wenn das Vertreter der Linken meint, „Ministerin ist Wählerwille egal“, dann frage ich mich doch, was diesen Vertreter der Wählerwille wert ist, wenn er von diesem keine Weisungen und Aufträge entgegennimmt.

Und was gar erst, wenn Afd Weidel meint, der Rücktritt von Baerbock wäre überfällig.

Nach welcher Marschmusik pfeift denn Weidel? Doch nicht etwa, der die von Goldman Sachs geblasen wird?

Aber all das, was Linke und Afdler machen, ist nur Geplänkel, denn die Dienststelle von Baerbock vermeint ausdrücklich, dass alles Desinformation aus russischen Kanälen wäre. Dafür wird der strategische Kommunikationsbeauftragte Leut Ptassek in den Ring geworfen.

Leut Ptassek, Germanistik studiert, also wie ein Deutscher sich besatzungsgerecht zu verhalten hat; und das dann noch in Philosophie gewandelt. Was hat aber der zionistische Aberglaube mit der Wissenschaft des Denkens zu tun?

"Der Klassiker: Sinnentstellend zusammengeschnittenes Video, geboostert von prorussischen Accounts und schon ist das Cyber-Instant-Gericht fertig, Desinformation von der Stange."

Cyber-Instant-Gericht?

Etwa jenes Gericht, das sich im Netz der Kollaborateure „einhackt“, um auf die Platine in Baerbocks Kopf zuzugreifen? Ihm das Gespinnst von der Ukraine und von den Wählern auf die gespaltene Zunge zu spielen?

Ja, erste Analyse deutet tatsächlich darauf hin, dass eine prorussische Informationskampagne stattfand. Westlich volksbeherrschende Analysen, sind die nicht gleich mit den Statistiken zu stellen? Traue nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast!

Der Faktenprüfer, auf dessen Fährte der Faktenfuchs [schnürt](#), und über den ich schon am vergangenen Sonntag ausgeführt habe, es mir aber eigentlich reicht, mich mit deren Fälschungen weiter herumschlagen. Nur noch einen Satz möchte ich aus diesen Kotwürstchen heraustrennen, um der Gefahr zu entgehen, mir den Fuchsbandwurm, sprich Hirnfräsvirus, einzufangen.

„Unter anderem ging es bei der auf Englisch geführten Diskussion um die Frage, wie lange europäische Länder die Unterstützung der Ukraine sowie die Sanktionen gegen Russland aufrechterhalten können oder sollten.“

Können oder sollten? Das kann man eigentlich klar und deutlich beantworten!

Können, solange es die Völker Westeuropas zulassen und sollten überhaupt nicht, denn die Einmischung in innere Angelegenheiten anderer Staaten sind seit dem Westfälischen Frieden tabu, umso mehr mit der [Nicaragua Resolution 562 aus dem Jahr 1985](#), das Tabu der Einmischung völkerrechtlich verbindlich wurde.

Baerbock, Ende 1980 geboren, war fünf Jahre später bestimmt noch nicht fähig, den Sinn von Völkerrecht zu verstehen. Ob sich daran bis heute sehr viel geändert hat, ist wohl zu bezweifeln, nach dem was es immer wieder von sich lässt.

[Schauen wir](#), wie der Außenminister der Russischen Föderation Herr Sergej Lawrow sich dieser Cyber Spinnerei annimmt.

Ein fantastisches Geständnis von Baerbock!

Wenn das nur die Deutschen einsehen würden!

Ein Geständnis, was das deutsche Volk dem Baerbock wert ist. Jegliche Kriegstreiberei, egal welcher Art, ist mehr wert, da sie den selbsternannten Herren der Welt nutzt. Hieraus dürfte dann ersichtlich sein, was die Wertebestimmten Regeln auszeichnen, die diese Herrschaften ihrem Tun grundlegend zuordnen. Die Regeln, die profitabel zur Errichtung der Einen-Welt-Regierung, der unipolaren Ordnung dienen.

Nochmals zu Herrn Lawrow geschaut, da kann man vernehmen: *"Die Schlussfolgerungen, die wir jetzt ziehen, betreffen die internationale Architektur aus der Sicht unserer westlichen Nachbarn, die im Allgemeinen auf eine Ablehnung des Völkerrechts und die Durchsetzung ihrer eigenen Regeln zusteuern...."*

Habe ich von Lawrow gelernt? Ja und nein, vieles habe ich mir selbst angeeignet, vor allem aus der Vernunftphilosophie heraus, doch einiges auch aus dem Handeln von Herrn Lawrow. Was ich einfach nicht von Herrn Lawrow lernen will, so scheint es zumindest, ist die ruhige zurückhaltende diplomatische Art, die Herrn Lawrow eigen ist. Einerseits, weil ich kein Diplomat bin und mir meinen Zorn von der Seele diktiere, um ihn nicht zu Hass werden zu lassen und andererseits, weil ich mich als Deutscher sehr wohl in die inneren Angelegenheiten des deutschen Staates einmischen darf, solange die Einmischung in ziviler Art erfolgt. Und sehr wohl wird es dem Westen nicht gelingen, den russischen Staat international zu isolieren, denn seitdem Fauxpas, so möchte ich die Entscheidung der Generalvollversammlung mit [Resolution A/RES/ES-11/1 vom 2.3.2022](#) bezeichnen, sind immer mehr Staaten aufgewacht und haben erkannt, wer denn der eigentliche Kriegstreiber ist. Es gibt also keine zweidrittel Mehrheit mehr gegen die Russische Föderation in bezug auf den Verteidigungskampf im russischen Grenzland; im Gegenteil, es ist inzwischen umgeschlagen und es sind fast Zweidrittel, die diesem Verteidigungskampf nicht mehr widersprechen.

Schauen wir noch kurz in drei Ausarbeitungen, die bei RT deutsch über den Baerbock'schen Schwachsinn, um nicht von Tollheit zu reden, berichten.

Der erste Beitrag ist von [Andrew Korybko](#), aus dem ich folgen zitieren möchte:

„Die Äußerungen von Annalena Baerbock werden aller Wahrscheinlichkeit nach im Nachhinein als ein Wendepunkt in der Geschichte angesehen werden. Ein Punkt, an dem die "Maske der Demokratie" verrutschte und das diktatorische Gesicht der deutschen Eliten zum Vorschein kam.“
Ich hätte geäußert, die Maske der Volksbeherrschung verrutschte und die diktatorische Fratze der deutschen Vasallen sichtbar wurde.

Aber na ja, ich bin auch der rotzige Querulant Opelt.

Im Weiteren kann man bei Herrn Korybko das englisch gesagte von Baerbock zwar ins Deutsche übersetzt lesen, aber mitnichten aus dem Zusammenhang gerissen, und auch das „**meine** Wähler“ steht genauso wie gesagt im Text.

Es ist für Baerbock wichtig offen und klar zu bleiben. Was ist aber eine verschleierte Volksbeherrschung in Bezug auf offen und klar? Klar ist es Baerbock wohl, dass ihm die Wählermeinungen völlig egal sein können, solange es vom Kiewer Regime gebraucht wird, um den vom Westen losgetretenen Krieg weiterzuführen.

Oh ja, die Politiker, die sich der Volksbeherrschung hingeben, werden in diesem Winter gefordert sein, den Zorn der Menschen zu unterdrücken. Die Gefahr besteht nur, dass der Zorn in Hass umschlägt, was dann zu allererst nicht für die Politiker gefährlich wird, sondern für das Volk selbst.

Aber bevor die Menschen auf die Straßen gehen, gibt es ja soziale Maßnahmen in aller feinsten Art der Wohltätigkeit, worüber Johann Heinrich Pestalozzi schon ausführte: »*Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.*«.

Wie kann ich die Bridlerischen sozialen Maßnahmen so missverstehen?

Ganz einfach, weil diese Maßnahmen den Menschen einen Bruchteil von dem wiedergeben, was ihnen vorher unlauter abgepresst wurde.

Nun zum zweiten, zu [Herrn Tom J. Wellbrock](#). Herr Wellbrock lässt das Problem Baerbock neben dem Hauptproblem der willfährigen Presse, die Baerbock in ihrem Schwachsinn verteidigt, stehen.

Er hinterleuchtet das Tun der augendienenden Schreiberlinge, die von ihm sehr diplomatisch als Journalisten bezeichnet werden. Hat das Baerbock wirklich Teile des Volkes, dem es dienen und zum Wohle verhelfen will, ausgetauscht, wie es es beedigt hat?

Ich glaube nicht, denn es kann sich einen Meineid leisten, da es noch durch den Kollaborateursschutz behütet wird.

Gehen wir jetzt noch zu [Frau Dagmar Henn](#), die in ihrer Ausführung etwas ausdrücklicher wird und sich auf das Strafgesetzbuch beruft.

Frau Henn schreibt: „*Sie wäre aber als Ministerin einer deutschen Regierung auch jenen Wählern gegenüber verpflichtet, die sie nicht gewählt haben.*“

Ist es mein Wunsch, oder meint es Frau Henn ernst, das „wäre“? Wäre Baerbock tatsächlich Minister, dann wäre sie allen Wählern verpflichtet. Nicht zum ersten Mal, Minister ist ein öffentlich-rechtlicher Dienstrang, der einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage bedarf, denn diese macht das Rechtsstaatsprinzip aus. Ohne eine solche verfassungsgemäße Grundlage ist man nun einmal Amtsanmaßer, wenn man öffentlich-rechtlich handelt.

Und siehe da, das hat der angebliche Amtsmissbraucher Opelt, als er sich Ministerpräsident des Reichsland Freistaats Sachsen genannt hat, nicht getan, eben das öffentlich-rechtliche Handeln. Er hat die Verwaltungen der BRiD ständig aufgefordert, nachzuweisen, woraus sie ihr Recht schöpfen für und wider Reichs- und Staatsangehörige zu handeln und hat sich dabei auf das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz bezogen, das [1999 mit einer willkürlichen Regel](#) ersetzt wurde.

Es wäre schade, wenn Frau Henn das „wäre“ nicht so meinte, wie ich es aufgefasst habe.

Oh niedlich, Frau Henn, da beglückt sie mich, einen „hübschen Paragrafen im Strafgesetzbuch“ hat sie für das Tun von Baerbock gefunden; § 87 Agententätigkeit.

Jetzt werde ich hier, Entschuldigung wegen der Niedlichkeit ein klein wenig zum Erbsenzähler. Der **§ 87 STGB des Deutschen Reiches** lautete seit 1871:

Ein Deutscher, welcher sich mit einer ausländischen Regierung einläßt, um dieselbe zu einem Kriege gegen das Deutsche Reich zu veranlassen, wird wegen Landesverraths mit Zuchthaus nicht unter fünf Jahren und, wenn der Krieg ausgebrochen ist, mit lebenslänglichem Zuchthaus bestraft.

Inwieweit das Hitlerregime, das ja bekanntlicherweise das Strafgesetz willkürlich nach seinem Dünken veränderte, auch den § 87 verfälschte, ist mir derzeit noch nicht bekannt. Eines aber ist mir bekannt, dass u. a. der § 87 des StGB durch die Alliierten Siegermächte im Zuge der Bereinigung des deutschen Rechts und Gesetzes von faschistischen willkürlichen Regeln aufgehoben wurde und

somit der § 87 erst nach der Aufnahme der Arbeit der staatsrechtlichen Verwaltung, die sich BRD genannt hat, wieder neu eingefügt wurde. Und wie kann nun eine Staatsanwaltschaft Baerbock am Hemdchen flicken, wenn sie doch mit Art. 8 des Überleitungsvertrags, der durch das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin weiter festgezurrt wird, den Kollaborateursschutz des USI in Anspruch nehmen kann? Es fehlt also auch hier die wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung, um ein rechtsgültiges Strafgesetzbuch, das den Grundregeln des verbindlichen Völkerrechts entspricht zu schaffen. Solang muss auf die Völkermordkonvention der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1948 und auf das auf dem Art. 12 der Konvention, aufgebaute VStGB zurückgegriffen werden. Das wird aber von einer brüderlichen Staatsanwaltschaft gegen Baerbock gewiss nicht getan, denn diese haben sich in ihrer Stellung vom USI einfangen lassen und klagen daher lieber solche ehrlich und aufrichtigen Menschen wie [Alina Lipp](#) an.

Und was macht Baerbock? Ein [zweites Mal war es beim Spaßmacher in Kiew](#), aber nicht um gegen dessen [Todes-Liste](#) zu protestieren, sondern ihm weitere Waffen und Schutzgeld des deutschen Michels zuzusagen.

Es braucht also ein neues Strafgesetzbuch vom deutschen Souverän/Herrscher, dem Volk über die Verfassung bestätigt. Es wäre evtl. anzudenken, in diesen neuem StGB Paragraphen einzufügen, die die Verbreitung der Unwahrheiten unter Strafe stellen, die das Lügen unter Strafe stellt.

Ja auch die weiteren Strafmaßnahmen, die Frau Henn aus dem StGB herausgesucht hat, werden wohl aus obigen Grund für Baerbock nicht infrage kommen. Da sie nicht im geringsten gewillt sind das wenigstens von ihnen angewandte Recht gegen Baerbock & Co. anzuerkennen.

Ja und dann kommt Frau Henn noch auf den Geltungsbereich des StGB zu sprechen.

Hier wieder meine Erbsenzählende Frage, wo dieses heutige StGB seinen Geltungsbereich innehat. In einer [ausführlichen Ausarbeitung](#) findet man den Punkt „Inlandsstraftaten“ aber keinerlei Hinweis, welchen räumlichen Bereich das Inland hat. Den hatte man im Art. 23 a.F. GG, der aber 1990 aufgrund der Vorbehaltsrechte der Westmächte aufgehoben wurde; und was da in der Präambel steht, ist bekanntlicherweise erstunken und erlogen.

Was ist nun das Inland? Etwa das wie es das SHAEF Gesetz 52 vorschreibt, im Stand vom 31.12.1937? Oder das bis 1990 also die Alt-BRiD? Oder inzwischen die Neu BRiD, also die US Kolonie? Fragen über Fragen.

2.2 Marokko, ein Grund zum Wandeln a la Pippi Langstrumpf

Und wieder geht es um das Leut Baerbock, und wieder einmal geht es um [Annexion](#).

Baerbock, ein Leut von Vielen, die immer wieder die angebliche widerrechtliche Inbesitznahme der Halbinsel Krim beschwert, obwohl das Staatsvolk der autonomen Republik Krim sein Recht der Selbstbestimmung aus den zwei Menschenrechtspakten in die Hand genommen hat, um aus dem Verbund, der Ukraine genannt wird, in den Verbund der Russischen Föderation zu wechseln. Diese angebliche Annexion ist einer der Gründe, auf den die derzeitige Explosion der Energiepreise beruht; weil der Westen nicht dulden will, dass die Menschen in Frieden leben wollen und sich

daher aus seiner Herrschaft befreien.

Jetzt aber hat Baerbock als olivgrüner Kamerad nun einmal die Schwierigkeiten der Politiker sich gegen das Volk schützen zu müssen. Und so ziehen nun nicht nur der Bückling und das Scholzl durch die Welt, um aufgrund ihres [Hochmuts](#) überall [Abfahren kassieren](#), sondern auch das Baerbock und ist hier insbesondere nach Marokko gewandert. Dort lässt es verlauten, dass Trumpis Erlass die „Autonomie“ der Westsahara unter die Hoheit von Marokko zu stellen ist, denn Marokko sollte im Gegenzug die Annexionen des zionistischen Regimes im Westjordanland für gutheißen. Die [Zeitung für Anspruchsvolle, die SZ](#) berichtet darüber, wo man auch lesen kann, dass das ja alles dem Völkerrecht gerecht wäre.

Eines lässt aber die SZ und der andere Mainstream aus, dass die [UN eine Resolution beschlossen](#) hat, die dem Volk der Westsahara das Selbstbestimmungsrecht gibt, sich mit einer Volksabstimmung dafür zu entscheiden, ob es eigenständig sein will, oder in welchem einen Staatsverbund es eintrete.

Was macht aber nun Baerbock? Es erklärt die Inbesitznahme/Annexion der Westsahara durch Marokko als völkerrechtlich berechtigt.

Warum dieses Fußtreten nach dem Völkerrecht, nach der UN Resolution?

Ja, es ist noch nicht allzu lang her, in der Zeit vor dem „arabischen Frühling“, da war in der Westsahara geplant mit [Parabolspiegeln Sonnenenergie](#) in Strom zu wandeln. Dieser Strom hätte per Gleichstromkabel durchs Mittelmeer nach Westeuropa geleitet werden können, um dort umgewandelt in Wechselstrom in die Stromnetze zu fließen oder auch unmittelbar für die Produktion von Wasserstoff genutzt werden. Außerdem könnte man Vorort in der Westsahara die Wasserstoffproduktion betreiben, was dieser Bevölkerung entsprechend Arbeitsplätze bringen würde. Das hat aber damals dem USI nicht gefallen, und dafür den „arabischen „Frühling anbrechen lassen. Die andere Seite, Marokko ist ein Erdgastransitland, es wird Erdgas aus Algerien über eine Pipeline nach Spanien befördert. Da aber Marokko [unfreundlich](#) wenn man es so sanft bezeichnen will, zu Algerien war und Spanien Marokko darin [unterstützte](#), hat Algerien die Lieferung von Gas gestoppt, was gerade jetzt im europäischen Raum zusätzlich fehlt.

So sieht es also aus, ganz nach den Machtinteressen werden die Regeln für Annexionen gesetzt. Die eine, die gar keine ist, wie die in Bezug auf die Krim, wird zur Annexion gestempelt. Und andere Annexionen wie die der Westsahara durch Marokko, entspricht auf einmal dem Völkerrecht, weil man Resolutionen verschweigt.

Die aber [gegen Russland](#) wurde im riesigen Taumel gefeiert. Der Taumel, der inzwischen in seinem Irrsinn zusammenfällt.

2..3. Versuch des Überblicks

Es ist immer wieder wichtig, das heutige Geschehen auf Wahrheit zu prüfen, um zu erkennen, wer im Recht ist oder wer dieses mit Füßen tritt. Immer wieder sage ich, dass man dazu weit in die Geschichte zurückmuss. Was aber, wenn der sagenhafte Spruch „der Sieger schreibt die Geschichte“ stimmt? Dann muss man umso mehr darum kämpfen, um die Wahrheit zu finden. Das kann man dann auch durchaus, wenn man denn nicht nur systemrelevante Schriften liest, sondern auch andere Schriften, und sogar solche, die man als vernunftbegabter Mensch eigentlich ablehnt. Denn auch die Hitlerschergen und andere Verbrecher haben Dinge geschrieben, die man mit anderen Schriften vergleichen sollte, um Zusammenhänge erkennen zu können. dabei ist man sehr gut gewappnet, wenn man vorher eine gehörige Portion Vernunftphilosophie aufgenommen hat. Man sollte also den Aufklärern des 18. und 19. Jahrhunderts nacheifern und mit diesen weit in die Geschichte zurückgehen, um einen Pfad zu finden, der einem nicht im geistigen Irrgarten versumpfen lässt. Der Pfad aus der Antike über Sokrates, Plato, Aristoteles hin zu Cicero, Aquin,

Dante, Spinoza und die vielen anderen. Dabei die französischen, englischen, schottischen, russischen und vor allem die alten chinesischen nicht zu vergessen.

Oh sehr wohl ist man dabei am allerbesten, wenn man bereits in der Jugend damit anfängt; aber wie heißt es, man lernt nie aus und es hat noch niemanden geschadet auch später anzufangen, das Richtige zu lernen.

Was ist das Richtige? Das Richtige ist das, was die Wahrheit aufkommen lässt.

Jetzt schau man nach, was dem Baerbock, Habeck, Scholz, Merz und die anderen so in ihrem Leben gelernt haben und wie sie dieses umsetzen.

Am leichtesten lassen sich die Täuscher erkennen, wenn deren akademische Arbeiten als in ungerechtfertigter Weise vorgelegt, enttarnt werden. Dabei ist das sog. Plagiat noch das billigste. Wenn aber die schöntuenden Politiker erst gar keine Abschlüsse vorlegen oder diese nur vortäuschen, was ist dann? Vortäuschen ist eine kriminelle Handlung, außer man betreibt sie auf Art. 24 HLKO. Keinen akademischen Abschluss zu haben, ist dann schon etwas problematischer, zumindest, wenn man eine Zeitlang versuchte diesen zu erlangen. Ganz ohne akademische Ausbildung und Abschluss gibt es aber doch noch viele, die sich im Selbststudium entsprechendes Wissen aneignen und in ständiger Aneignung ihre Fertigkeiten immer weiter verbessern. Aber auch hier gibt es, wie bei den Akademikern, den Unterschied, wie man denn seinen erworbenen Verstand anwendet, ob vernunftbegabt oder mit Unvernunft geschlagen.

Einen kurzen Rückblick auf das Merkela. Dieses Wesen hatte am Ende ihrer Zeit einen Dreh gefunden, ihr eigentliches Tun weitestgehend zu verschleiern. Sie trug den Begriff „multilateral“ wie eine Fascis vorher.

Die [multilaterale Ordnung](#) bezeichnet die gegenseitige Beziehung mehrerer Partner. Wenn jetzt Merkela meinte, dass die multilaterale Ordnung in bezug auf die Nato und das neue Reich/EU bezogen werden könnte, dann war es entweder auf dem Holzweg oder dem Vorsatz der Lüge verfallen, da die Nato und das neue Reich in keinsten Weise dem Völkerrecht entsprechen, da diese Bündnisse gegen das verbindliche Völkerrecht, der Selbstbestimmung der Völker aus den Menschenrechtspakten verstößt und somit nach Wiener Vertragsrechtskonvention Art. 53 null und nichtig sind. das ist keine Erbsenzählerei, keine Haarspalterei, sondern ein sehr wichtiger Hintergrund, um die Wahrheit zu erkennen.

Einige Zeit hat auch Leut Baerbock und andere den multilateralen Zungenschlag und im „[Briefing](#)“ von Esra Küçük faselte Baerbock sogar von einem Gesellschaftsvertrag. Seit dem habe ich aber diesen Begriff nicht mehr von der gespaltenen Zunge springen sehen.

Das eigentliche Schlagwort der Halunken, mit dem sie versuchen alles totzuprügeln, ist Internationales Recht. Na klar, sind die Nato regeln und die des neuen Reichs international, weil sie von mehreren Staaten vertreten werden, aber eben völkerrechtswidrig und somit kein Völkerrecht, das ebenfalls international ist und grundhaft auf der UN Charta beruht. Und das ist das eigentliche multilaterale, hingegen das was Merkela vertrat, nichts mit multi, sondern mit uni, also unilateral zu tun hat, da die Regeln dieser Ordnung nicht den Vereinten Nationen dienen, sondern der geplanten Einen-Welt Regierung der US Imperialisten, den selbsternannten Herren der Welt, den heimatlosen Zionisten.

Nun gut, Merkela, im sog. Westen geboren, dann aber im Osten aufgewachsen, die Wende in der Sauna verschlafen um dann aus der Rosenholzdatei herausgepuhlt, zur angeblich mächtigsten Frau der Welt zu werden.

Und das Baerbock?

Im Westen geboren, aufgewachsen, studiert bis an die London School of economic, um dort fragwürdig, nicht hochgebildet, sondern eingebildet abzugehen und dabei das unberechtigte Lehrgeld nicht zurückgezahlt. Dann braucht es wohl Hochmut um eine solche Scharte auszubügeln.

3. Sammelsurium

Heute fange ich die Zusammenfassung mal mit meinen eigenen Gedanken an. Gedanken, so wird manch einer sagen, die hier nicht hergehören. Ich finde sie aber sehr wichtig, weil wenn man diese Gedanken, die ich hier spinnen möchte, zur Zerstörung der Gesellschaft nutzen kann, in dem man versucht ist, diesen Gedanken die Offensichtlichkeit zu unterstellen.

Will ich einmal anfangen, meine Gedanken nicht zum ersten Mal aufzuzeigen.

Dass man den § 175 StGB aufgehoben hat und das in der DDR sehr viel früher als in der Alt BRiD, war mehr als nötig.

Der § 175, der die Sexualität unter Gleichgeschlechtlichen verbot und mit Strafe belegte.

Ich bin selbst heterosexuell, wobei ich aber doch keine Weiber mag.

Nein, ich mag Frauen.

Es ist also ganz und gar nicht mein eigenes über gleichgeschlechtliche Liebe zu schwelgen. Ja, nicht mein eigenes, wobei mein eigenes nicht das der anderen ist.

Es gibt nun einmal Menschen, die aus welchen Gründen auch immer die gleichgeschlechtliche Liebe bevorzugen oder sie sogar als einzige erkennen. Das muss jedem Menschen selbst überlassen bleiben, wie er das handhabt, denn das gehört zur Freiheit der Menschen dazu.

Es war meiner Meinung nach überaus wichtig, die eigetragene Partnerschaft einzuführen, um gleichgeschlechtlich zusammenlebende Partner miteinander absichern zu können, was die Vertretung, das Erbe usw. betrifft.

Mitnichten aber ist einer solch gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft die Ehe auszuliefern. Die Ehe, der Schutz der kleinsten Zelle der Gemeinschaft unserer Gesellschaft, die Familie. Wenn man diese kleinste Zelle der Gemeinschaft angreift und zerstört, ist auch dies eine Tat der Zerstörung der Gesellschaft, denn die Gesellschaft baut sich nun einmal auf die Natur auf, um ihr Fortbestehen zu sichern. Jegliche unnatürliche Fortbildung ist mit unbedingter Vernunft zu begleiten. Unbedingte Vernunft, die bei der Züchtung neuer Obst-, Gemüse-, Getreidesorten nicht außenvor bleiben darf. Unbedingte Vernunft, die bei der Züchtung von Tieren nicht außenvor bleiben darf. Unbedingte Vernunft, die es braucht, um bei der Vermehrung der Menschen nicht das rechte Maß zu verfehlen, sondern das Können zur Vermehrung nur dort anzuwenden, wo es die Würde des Menschen nicht verletzt, sondern dort, wo die Würde unterstützt wird und damit geschützt.

Warum diese Gedanken?

Weil ich hier die Vernunft eines Menschen hervorheben möchte, der sich offen zur Homosexualität bekennt, dabei aber den Genderismus der BRiD Verwaltung ablehnt.

Geht man aber den Gedanken eines in Kasachstan geborenen Deutschen und in der Neu BRiD in Politik Ausgebildeten nach, dann wird man erkennen, wie sehr die BRiD Verwaltung bemüht ist, den Genderismus nicht nur im deutschen Heimatland durchzusetzen, sondern auch im Ausland. Dieser Deutsche, Dr. Anton Friesen war von 2017 bis 2021 über die Liste der Afd im Bundestag. Man erkennt also, wenn man genug Hintergrundwissen hat, dass die Politikwissenschaft, die in der USK gelehrt wird, mitnichten der Wahrheit dient, sondern für die Verblödung junger Menschen, die einmal in die Falle gegangen sind, sich schlecht selbst herausbefreien können, und schon gleich gar nicht, ohne Einbußen im persönlichen Leben hinnehmen zu müssen. Umso beachtlicher ist die [Ausarbeitung von Herrn Friesen](#) über die Finanzierung des Genderismus, mit dem vom deutschen Michel abgepressten Schutzgeld.

Gab es dafür jemals eine Volksabstimmung? Gab es für die Homoehe eine Volksabstimmung? Warum sollte es dafür Volksabstimmungen geben, wenn es denn keine gibt über die Mitgliedschaft in der Nato, im neuen Reich/EU, keine Abstimmung für die Erneuerung des Staatsangehörigkeitsgesetz, damit keinen Einfluss darauf, wer in den handlungsunfähigen deutschen Staat einwandern darf und wer als Gast in diesem geduldet wird.

Zerstörung der Ehe, Zerstörung des gesellschaftlichen Lebens hilft zur Zerstörung des Zusammenhalts des Volkes. Reicht aber nicht und braucht deswegen weitere Maßnahmen wie die sehr bekannte, die Menschen an den linken und rechten Rand zu drängen.

Eine weitere hinterhältige, den Menschen sehr schwer verständlichen Maßnahme ist, Proteste zu organisieren, um diese nutzen zu können, gegen andere Proteste zu protestieren. Klingt hier in der Kürze etwas verschoben.

Aber wollen wir etwas tiefer reinschauen.

Der von mir gelobte ehrlich und aufrichtige Journalist Florian Warweg hat bei den Nachdenkseiten einen [Bericht über eine Montagsdemo vor der Grünen Zentrale in Berlin](#) veröffentlicht.

Es ist wohl wahr, dass ich mit Haltung in Art von Solidarität für das Kiewer Regime keine Wohnung heizen kann, ich kann auch kein Brot dafür kaufen und wahrhaften Frieden erst recht nicht erreichen.

Gesprochen haben auf dieser Demo Vertreter der LINKS Partei, der Sammelbewegung „Aufstehen“ und Gewerkschaften. So zeigt nun Herr Warweg im weiteren auf, dass die Vertreter der freien Linken in dieser Demonstrationsgemeinschaft angegriffen wurden und sogar aus dieser ausgeschlossen. Dabei waren jene von der extremen Linken, die sich als Antifa bezeichnet, besonders beteiligt. Ich war traurig über diesen Bericht und er zeigt wieder einmal, dass die ehrlich und aufrichtige Opposition unbedingt Netzwerke untereinander knüpfen muss, damit man das gute Denken zu sehr gutem machen kann.

Schade, dass Herr Warweg bei diesen Gedankengängen seine eigenen nicht mit den Gedanken von Frau Dagmar Henn verglichen hat, dann wäre dieser Bericht auf den Nachdenkseiten mit Sicherheit anders ausgefallen. Denn [Frau Henn deckt](#) die Hinterhältigkeit solcher Demos auf, die nur dazu dienen, das Volk vom Pfad der Wahrheit abzubringen. Sie spricht mir aus dem Herzen:

„Bedauerlich, dass es immer noch so viele gibt, die den Braten nicht riechen, wenn irgendwo Uwe Hixsch steht. Sich darauf einlassen, für eine vermeintliche Breite des Bündnisses die eine Forderung fallen zu lassen, deren Umsetzung das Elend tatsächlich beenden und das Land vor einer Katastrophe bewahren könnte.“

Frau Henn bezeichnet die westlichen Sanktionen auch deutlich als Wirtschaftskrieg, also als das, was sie tatsächlich sind. Ein Krieg, der vom deutschen Michel, wenn auch nur mittelbar unterstützt wird.

Mitnichten ist aber dieser eine fehlgelaufene Gedanke von Herrn Warweg dazu in der Lage, sein ehrlich und aufrichtiges Tun abzuwerten, denn schon der nächste Bericht von Herrn Warweg ist eine Arbeit, die der Aufdeckung der Wahrheit dient. [Eine Arbeit](#), die nicht jeder zustande bekommt, umso mehr, da dafür ein gehöriges Vorwissen benötigt wird. Er schlägt den Olivgrünen mit dieser Arbeit Schwert und Schild aus der Hand und entblößt den Lug und Trug des Mainstream über das tatsächliche Geschehen zwecks der Baerbock'schen Verweigerung dem Wähler zu dienen. Ein Zitat aus der Arbeit von Herrn Warweg : „*Wir zitieren hier exemplarisch die Version der FAZ, alle anderen genannten Medien haben es aber fast wortgenau ebenso formuliert, und werden dann aufzeigen, was für eklatante Recherchefehler den „Edelfedern“ in Frankfurt und Hamburg dabei unterlaufen sind.*“

“Wir zitieren“, sagt doch nichts anderes aus, als dass Herr Warweg mit anderen Denkern daran gearbeitet hat, die Wahrheit hervorzuholen und somit kann man dieser Arbeit ohne Zweifel, das aus guten Denken zu sehr gut gewordenen Handeln, bestätigen.

Oh, hier klinge ich wieder einmal wie ein arroganter Oberlehrer, wobei ich mir bewusst bin, kein Oberlehrer zu sein, dafür aber meine Gedanken frei in der Raumstellen zu dürfen. Meine Gedanken, die von jedem anderen, der diese annimmt, selbst noch einmal überdacht werden sollten um sie mit seinen eigenen Gedanken zu vergleichen, um damit zu einem wahrheitlichen Schluss zu kommen.

Wer diese Arbeit von Herrn Warweg verfolgt, wird aufgezeigt bekommen, woher der ganze Bullshit den der Faktenfinder und der Faktenfuchs verbreiten, stammt.

Kommen wir zurück zu dem ehrlich und aufrichtigen Menschen, der seine Homosexualität öffentlich gemacht hat, sich aber trotzdem gegen den Genderismus stellt. Dieser Mensch ist ein Impfgegner, der in einem Gespräch beides beim russischen Filmkanal [odyssee erfahren](#) lässt. Anfang des Gesprächs lässt er deutliche Kritiken gegen die deutschen Vasallen fallen. Dann kommt aber der Gesprächsführer darauf, dass alles andere, was mit der willkürlichen Regel IFSG geplant war, durchgesetzt wurde, bis auf die Impfpflicht, die dieser aufrichtige Mensch mit vielen anderen Menschen auf der Straße mit Demos bekämpft hat. Hervorragend, wenn man hören darf, dass die Demos friedlich abliefen, ohne von irgendwelchen Chaoten mit Gewalt im Sinn zerstört wurden. Was aber nutzt es, wenn er gar nicht darauf eingeht, was und warum alles durchgesetzt wurde, dafür aber dann eine Viertelstunde über den Kampf gegen die Impfpflicht erzählt und die Schlussfolgerung daraus, dass man sich gegenseitig Mut machen müsste, um weiter gegen die Impfpflicht aufzutreten.

Im zuge dessen kommt das Gespräch noch auf die Freimaurer, nicht aber darauf, dass dieser Orden einst zu Schutz des Handwerksgeschaffen, von den Illuminaten unterwandert wurde und mit dieser Unterwanderung die Strafen bis ins brutale ausufern, wenn denn Wissen aus den Gesellschaften heraus in die Öffentlichkeit dringt. So werden Menschen immer wieder eingefangen, in diese illuminierte Freimaurerei einzutreten, um dann allerhöchstens, wenn sie weiter ihr Gewissen der Wahrheit verpflichten, den dritten Grad eines Meisters erreichen können. die drei Grade der Freimaurerei, die es einst gab, waren der Lehrling, der Gesell und der Meister, ähnlich wie in einem Handwerksbetrieb. Später wurden es dann bis zu 33 Grade und jeder höhere Gradverschweigt dem niedrigeren Grad eigentliche Wahrheit und es geht zu wie am [Berg der Gier](#). Da aber inzwischen 33 Grade nicht mehr ausreichen, haben sich die selbsternannten Herren den „Ordo Templi Orientis“ geschaffen. Ein Orden, über den man öffentlich nur das erfährt, was man soll, denn alles andere wird mit harten Strafen bei Veröffentlichung bedroht., verschwiegen.

Vielleicht eine Dummheit von mir, meinen Namen Olaf Thomas Opelt mit OTO abzukürzen, was man mich des öfteren wissen ließ, andererseits bin ich der Meinung, dass jener, der meine Schriften

liest, begreifen müsste, dass ich mit der illuminatischen Freimaurerei nichts, aber auch gar nichts gemein habe. Nun gut, dass mit der Freimaurerei und dem Brimborium darum, möchte ich diesem Menschen durchaus zugestehen, vielleicht auch, weil ihm der Mut dazu fehlt, dies offen aufzuzeigen und es deshalb durchaus richtig ist, sich gegenseitig Mut zu machen. Was ich aber ganz und gar nicht verstehen kann, ist, dass dieser Mann für eines seiner Bücher als Autor für das Vorwort den Willy Wimmer geholt hat. dieses Leut Wimmer ist in meinen Augen nichts weiter als einer, der aus seiner Karriere heraus gelernt hat, den Herren zu dienen und dieses nun weiter tut, aber inzwischen um Menschen in den geistigen Irrgarten zu locken und dort gefangen zu halten. Wenn ein solches Buch dann ein Bestseller in der BRiD wird, dann keimen in mir Fragen zur Aufrichtigkeit des Mannes, umso mehr, zwar gegen die Impfpflicht demonstriert wurde, diese aber noch lange nicht vom Tisch ist und über deren Irrsinn uns [Herr Tom Wellbrock](#) von den Neulandrebelln aufklärt.

Der ULB/Leut Unlauterbach meint bei Lanz den Sinn sich immer wieder impfen zu lassen, aufzutun. Als Frischgeimpfter könnte man dann drei Monate lang ohne Maske durch die Welt marschieren und dabei sein „normales Leben“ leben. Erstmal ist der Unsinn vom Maskentragen von vielen Wissenschaftlern immer wieder aufgezeigt worden, wobei der Unsinn nicht bei staubigen Angelegenheiten oder auch den Mundschutz bei Operationen betrifft. Eines ist aber klar, dass Maskentragen über längere Zeit schädlich ist, u. a. weil es zu einem stark erhöhtem Kohlendioxid (CO₂) Anteil in der Atemluft führt, dieser aber den Sauerstoff nicht ersetzen kann und dadurch das Horn gelähmt wird. Ist vielleicht die Hirnlähmung der Menschen das Ziel von ULB und den anderen? Braucht es dazu die Impfungen und dabei unbedingt den dreckigen Impfstoff um das Aluminiumhydroxid in die Menschen zu bringen?

Aber schauen wir doch unbedingt wieder rein in den Film von Herrn Wellbrock. Da kommt doch die Stelle, wo ULB zum wiederholten Male meint, dass niemand alle drei Monate geimpft werden soll und dass Lanzl einfällt, dass dieses ja auch nicht medizinisch sinnvoll wäre. Mit einigem Stottern kommt der ULB dann darauf, dass es überhaupt nicht sinnvoll wäre, sich alle drei Monate impfen zu lassen, sondern sogar „hoch unsinnig“. Hallo die Waldfee, wer sich dieses Gewäsch eines Führers der BRiD Verwaltung bieten lässt, der muss tatsächlich seine Hirntätigkeit inzwischen fast auf Null eingestellt haben, gerade kurz davor, bevor man die App braucht, die einem das Ein- und Ausatmen anweist. Und jawohl, so kommt dann Herr Wellbrock folgerichtig darauf, dass im Herbst von ULB Dinge befohlen werden, ohne irgendwelche Fakten für deren Sinn in der Hinterhand zu haben. Dabei kommt aber inzwischen auf, auch wenn ich diese Seite nicht allzu gern zum Zitieren nehme, dass die neuen Omikron Weststoffe gerade Mal den Nachweis an [8 Mäusen getestet](#) worden zu sein, erbringen.

Ja, im Herbst, geht es auf das Impfabo zu, so dass wieder der mittelbare Zwang der Impfpflicht einsetzt. Den Zwang, den die Mannen, die sich Mut gegen die Impfpflicht gemacht haben, nicht beseitigt haben.

Den Zwang, der wie Frau Susann Bonath wieder einmal mit einer Arbeit, die auf einen großem Grundwissen aufbaut, die [Maske von der Fratze reißt](#).

Die grundlegende Frage, ob Pharmakonzerne tricksen, beantwortet Frau Bonath ausführlich und dabei gut nachgeforscht und zeigt so auf, dass diese Konzerne bereits in der Entwicklung, die sie nicht selbst bezahlen brauchten, schon tricksten. Man nehme diese Ausarbeitung von Frau Bonath unbedingt zur Kenntnis und frage sich dann, ob es reicht, sich gegenseitig Mut zuzusprechen gegen die neue Impfpflicht, auch wenn diese nur mittelbar erfolgen wird. Mittelbar, in dem man den Job (profitgerechter Arbeitsplatz) verliert und dann die Lebensgrundlage entschwindet.

Was nutzt es dann, wenn solch ein Leut wie ULB als [Dick und Doof bezeichnet](#), das aber früher zwei verschiedene Personen waren, nämlich Oliver Hardy und Stan Laurel. Dick kann eine ganz normale Folge vom Schnellfraß sein. Aber was ist doof? Doof ist eigentlich niedlich, unbeholfen und tapsig, wozu Stan Laurel eine hoher schauspielerische Kunst brauchte, um dieses darstellen zu

können. Eine solche Kunst haben aber der jene Leut Backhaus, der das andere Leut Lang als Dick und Doof bezeichnet, beide nicht und das nicht nur politisch gesehen. Dabei ist Politik wahrlich eine Kunst, die wenn man sie wie Stan Laurel beherrscht, dieser also die Menschen dazu bringt über sein Spiel zu lachen, die Menschen politisch dazu bringt, einen Gesellschaftsvertrag zu schließen und diesen mit einem verfassungsgebenden Kraftakt in Kraft zu setzen. Das funktioniert bekanntlich in der Volksbeherrschung nicht, in der Volksherrschaft aber sehr wohl, wie man es in [Russland](#) und in [Kuba](#) erleben durfte.

Aber halt, manchmal gelingt es auch in einer Volksherrschaft nicht, dass die Politiker einen Gesellschaftsvertrag ausarbeiten, dem das Volk in seiner Mehrheit zustimmt. So geschehen erst vor kurzem in Chile, wo eine Volksabstimmung, an der **98% der** Wähler teilgenommen haben, um den Entwurf der neuen Verfassung mit zweidrittel Mehrheit eine Absage zu geben. Und nein, es gibt deswegen keine [hochnotpeinliche zweite Befragung](#), wie man es mit den Iren zum Lissabonvertrag verfuhr, sondern die Zusage des vom Volk gewählten chilenischen Präsidenten, sich angestrengt darum zu kümmern, dass ein neuer Entwurf eines Gesellschaftsvertrages ausgearbeitet wird, dem das [Volk dann ohne Zwang](#) zustimmen kann oder auch nicht.

Dann noch einen Blick in die volksherrschaftliche Welt, nach Wladiwostok.

Dort stand vor kurzen der russische [Präsident Putin am Rednerpult](#) und verkündete, dass der Westen das russische Volk zwar mit dem Wirtschaftskrieg/Sanktionen getroffen hat, dieses Volk aber damit weitaus besser umgehen kann als die Völker des Westens, die diese Sanktionen bis ins Knochenmark spüren. Und warum kommt das russische Volk besser klar in diesem Wirtschaftskrieg? Weil Putin und die Seinen den Spekulanten in Russland das Handwerk gelegt haben, die Spekulanten aber im Westen ihr [Unwesen](#) treiben dürfen.

Jetzt noch einen kleinen Blick zurück in das deutsche Heimatland, wo das rechtswidrige Regime sich in der Schockstarre vom 11. September 2001 befindet. Herr [Tom Wellbrock berichtet](#) von einem diktierten Selbstmord, den das deutsche Volk und die anderen Bewohner des Bundesgebietes zu vollziehen haben. Etwa nach dem [Vorbild der Tempelmenschen](#) in Guyana? Man könnte es annehmen, denn die Menschen mit Unwissen geschlagen, lassen sich zum Hinrichtungsplatz Energiekrise zwar unwillig, aber trotzdem führen. Und jene, die partout nicht wollen, werden getrieben mit Bundesanwälten, willigen Richtern und schlimmstenfalls mit dem Söldnerheer, das sich Bundeswehr nennt.

Der 11. September 2001, der wohl beste propagandistisch begleitete Terroranschlag der Welt. Er wurde genutzt, um Kriege für den ersehnten Profit zu führen. Wobei der Hauptgrund eigentlich war [Geschehnisse um den Black Eagle Trust](#) zu verschleiern. Dafür wurden drei Türme im Welthandelszentrum (WTC) von New York profitabel [gesprengt](#), weil sie Asbestverseucht waren und der kurz vorher gewechselte Eigentümer sie [extra hoch versicherte](#). Dabei wurden gnadenlos über 3000 Menschen geopfert. Und in dieser Schockstarre hängt das deutsche Regime, um das Schneeballsystem des Profits weiterrollen zu lassen. Ob nun auch in der BRiD Schockstarre auf der anderen Seite eine intakte [Flugzeugspitze schelmisch zwinkernd](#) herauskommt?

Michel, lass dir sagen „Die Gedanken sind frei“ und das heutige Volkslied entstand aus dem Können der deutschen Liedermacher, nicht erst seit Walther von der Vogelweide bis hin zu Heinrich August Hoffmann aus Fallersleben, einem Vordenker der deutschen Einheit, nein bis heute wird dieses Volkslied weiter gesungen von jenen, die noch ein wenig Interesse am deutschen Kulturgut haben. Und dann kommt Konstantin Wecker und zeigt mit diesem Lied auf, was [heute Gedanken wert sind](#). So jene von Frau Marie von Ebner-Eschenbach „*Nichts ist schwerer, als den gelten zu lassen, der uns nicht gelten lässt.*“

Also Michel, die Gedanken, die dir soviel wert sein sollen, die du auch bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den

[Neulandrebell](#)en sowie den [Nachdenkseiten](#) und bei vielen anderen mehr erfahren kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de